

Dieter Kuhr (I.), Vorsitzender des Landesverbandes der Rassegeflügelzüchter, und Lothar Seidenlaub begutachten eine Chinesentaube.

Lothar Lindenlaub FOTO: FRANK GEHRMANN

Preisrichter suchen perfektes Chabo Jabot

AUSSTELLUNG Züchter aus mehreren Ländern bei der Schau.

VON MARIE LUISE GRAICHEN

ASCHERSLEBEN/MZ - Das neue Jahr begann für die Mitglieder des Ascherslebener Geflügelzuchtvereins mit einer ganz besonderen Schau:

In ihrem Vereinshaus in der Ermslebener Straße waren sie Gastgeber für die Hauptsonderschau Chinesentauben.

40 Züchter aus verschiedenen deutschen Bundesländern sowie aus England, Belgien, Frankreich, Schweden, Bulgarien und Serbien waren mit mehr als 380 Tauben nach Aschersleben gekommen, um für ihre Zuchten mit einem der begehrten Champions oder einem der anderen wertvollen Preise ausgezeichnet zu werden.

Fünf Preisrichter aus Deutschland und ein französischer Züchter bewerteten einige Stunden vor Ausstellungseröffnung jede einzelne Taube und vergaben die Preise. Ein Jurymitglied war Theo Schneider aus Oelsnitz im Vogtland, der seit 30 Jahren aktiver Taubenzüchter ist und sich in den Bewertungsmaßstäben bestens auskennt.

"Die Chinesentaube ist eine sehr ruhige Taube und ihre zutrauliche Wesensart ist wichtig für die Beurteilung, denn nur so zeigt sie ihre Schönheit", weiß er. "Wenn sie unruhig ist, legt sie ihr Gefieder an und dann ist eine Beurteilung nicht

BESONDERE RASSE

Weltweit verbreitet

Die Chinesentaube kommt in vielen Farbschlägen vor und trägt als Besonderheit ein Chabo auf der Brust. Das bedeutet, dass die Federn vom Scheitel auf der Brust aus nach oben und unten zu den Beinen wachsen, sich zu "Höschen" und einem imposanten Kragen formieren. Das Federkleid und weitere Kriterien sind dann auch maßgebend für die Beurteilung, und je ausgeprägter sie sind, des-

to hosser

Die Taubenrasse ist inzwischen weltweit vertreten und wird nach deutschem Standard beurteilt. Ende des 19. Jahrhunderts aus dem nordafrikanischen Raum über Spanien nach Frankreich exportiert, verbreitete sich die zu den Strukturtauben zählende Rasse sehr schnell. Inzwischen wurde sie auf viele Farbschläge mit besonderen Merkmalen gezüchtet.

möglich", ergänzte Hansjoachim Gerber seinen Züchterkollegen:

Gerber ist seit 50 Jahren aktiver Züchter aus Calbe an der Saale und Vorsitzender des Sondervereins Chinesentauben. Am Wochenende nahm er selbst mit 17 Tauben an der Ausstellung teil und bekam für zwei Tauben die Höchstnote von 97 Punkten. "Die Auslese der Jungtiere ist streng und der Wunsch jedes Züchters ist, dass zehn Prozent für eine Ausstellung tauglich sein sollte", verriet der Vereinsvorsitzende.

Inzwischen halten die Züchter ihre Tauben in Volieren und nicht im Freien, denn die Verluste durch Greifvögel sind sonst sehr groß. Mit der Vogelgrippe hat das nichts zu tun, denn Tauben unterliegen

nicht der Stallpflicht und werden von der Krankheit nicht betroffen. So sind Tauben bei Ausstellungen gestattet, wogegen Hühnervögel wegen der Vogelgrippe derzeit im Stall bleiben müssen.

Das freut auch Dik Hamer aus Zutphen in den Niederlanden. Er ist wegen Tauben weltweit unterwegs und besuchte auch in Aschersleben die Hauptsonderschau.

"Tauben sind mein Leben und wir als Züchter sind alle ein klein bisschen verrückt. Es ist die Liebe zu den Tieren, Geld verdient man damit nicht", begründete er seine zahlreichen Ausstellungsbesuche, die ihn auch in andere Kontinente führen